

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **21 (1870)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Anzeigen.

Waldpflanzen-Verkauf.

Auf künftigen Herbst können aus der Pflanzschule der Gemeinde Laufenburg zum Verschulen abgegeben werden:

- a. 50,000 Stück zweijährige Lärchen.
 - b. 50,000 " " Rothtännchen.
- Zur Verwendung der Herbstkulturen.
- c. 30,000 Stück dreijährige unverschulte Föhren,
 - d. 5,000 " zweijährige, 5000 Stück dreijährige und 5000 " vierjährige, verschulte Eschen und
 - e. 10,000 " dreijährige verschulte Ahornen.

Hiefür beliebe man sich an Herrn Gemeindeförster Trautweiler in hier zu wenden.

Laufenburg, den 17. August 1870.

Der Gemeindeummann:

Wilh. Freyer.

Der Gemeindefschreiber:

Max Lochbrunner.

Die so beliebten und praktischen

M e ß b ä n d e r

für Forstgeometer und Holzhändler, nach dem System von Herrn Prof. C a n d o l t construirt, werden

in Kapseln zu Fr. 5

ohne " zu Fr. 3 netto

abgegeben bei dem sich bestens empfehlenden

Th. Ernst,

Optikus und Mechanikus in Zürich.